



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JANUAR 2021, AUSGABE 116

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Interne Abklärung vor der fristlosen Entlassung

Marc Schmid

Ein Arbeitnehmer (A.) packte seinen Kollegen (C.) in der Mittagspause am Hals. Der gepackte Mitarbeiter wies danach Blutergüsse am Hals auf. Bewiesen wurde dies durch einen Arztbericht, eine protokollierte Zeugenaussage sowie die protokollierte Aussage des Geschädigten. Der Mitarbeiter wurde zu Recht 4 Tage nach der Auseinandersetzung fristlos entlassen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_448/2020](#) vom 04. November 2020
Publiziert am 26. Januar 2021

Licenciement dans un contexte de conflit entre employées

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral confirme le caractère non abusif d'un licenciement en raison de conflits de travail lorsque les employées concernées peinent à se remettre en question et que l'on ne peut escompter une future amélioration.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_87/2020](#) vom 17. August 2020
Publiziert am 20. Januar 2021

Licenciement immédiat d'un animateur au sein d'un EMS

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral confirme le caractère injustifié du licenciement immédiat d'un animateur d'EMS qui a eu deux comportements critiquables et irrespectueux mais sans gravité, l'animateur étant par ailleurs un bon professionnel très apprécié des résidents.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_21/2020](#) vom 24. August 2020
Publiziert am 20. Januar 2021

Licenciement dans le cadre d'une situation conflictuelle

Olivier Subilia

Analyse des obligations de l'employeur en présence d'une situation de travail difficile, plus particulièrement lorsque l'inadéquation d'un cadre n'est pas spécifiquement dirigée contre un employé en particulier. La portée des certificats médicaux du médecin-traitant peut être relativisée en fonction du contexte ressortant des faits retenus par le tribunal.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_310/2019](#) vom 10. Juni 2020
Publiziert am 18. Januar 2021

DATENSCHUTZRECHT

Verwertbarkeit von Bodycam-Aufnahmen im Strafverfahren

Ursula Uttinger

Das Bundesgericht bestätigt, dass private Videoaufnahmen - sei dies mit einer Dashcam oder auch einer Bodycam - nur dann in einem Strafverfahren verwertbar sind, wenn es sich um schwereres Verbrechen handelt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_810/2020](#) vom 14. September 2020
Publiziert am 07. Januar 2021

IPR/IZPR UND ARBITRATION

No Extension of Arbitration Agreement to Subcontractor

Simon Gabriel

The Swiss Federal Tribunal set aside an interim award which extended the arbitration agreement of a main contract to a subcontractor for reasons of its interference in the conclusion and performance of the main contract: The officially communicated position of the subcontractor supersedes actions which might otherwise be sufficient for an extension of an arbitration agreement to a non-signatory.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_124/2020](#) vom 13. November 2020, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 07. Januar 2021

ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Aus dem Zwischen- wird ein Endentscheid Änderung der Rechtsprechung bei der (Nicht-) Anordnung eines vorsorglichen Führerausweisentzugs zur Abklärung der Fahreignung

Colin Braun

Bislang ging das Bundesgericht in Fällen, bei welchen die Entzugsbehörde einen kantonal letztinstanzlichen Entscheid über die Aufhebung einer verfügten verkehrsmedizinischen Untersuchung und eines (vorsorglichen) Führerausweisentzugs angefochten hat, von einem Zwischenentscheid aus. Neu qualifiziert es solche Entscheide als Endentscheide, wobei diese Einstufung keine wesentlichen Änderungen mit sich bringt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [1C_42/2020](#) vom 14. September 2020, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 28. Januar 2021

SACHENRECHT

Teilbarkeit von selbständigen und dauernden Baurechten Kein Erfordernis der Mindestdauer von 30 Jahren (Art. 655 Abs. 3 Ziff. 2 ZGB) für das im Umfang der ausgeschiedenen Fläche neu zu eröffnende Hauptbuchblatt

Philipp Eberhard

Im Urteil [5A_341/2019](#) vom 19. Oktober 2020 ging es um die Frage, ob Baurechte hinsichtlich Teilbarkeit den Liegenschaften gleichzustellen seien. Insbesondere war zu beurteilen, ob eine Änderung oder Neubegründung einer Baurechtsdienstbarkeit vorliege und ob die Bestimmungen über die Mindestdauer von selbständigen und dauernden Baurechten auch dann gelten, wenn die Vertragsparteien ein bestehendes, im Grundbuch eingetragenes Baurecht (bei Beibehaltung des Dienstbarkeitsinhalts sowie Wahrung der gleich- und nachrangigen Rechte Dritter) flächenmässig aufteilen wollen. Das Bundesgericht hiess die Beschwerde gut.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_341/2019](#) vom 19. Oktober 2020, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 28. Januar 2021

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Anwendung der gemischten Methode zur Berechnung des Invaliditätsgrades Revisionsweise Überprüfbarkeit des Rentenanspruchs basierend auf der neuen gemischten Methode bei familiär bedingtem Statuswechsel

Daniel Donauer / Anna Pellizzari

Im vorliegenden Urteil befasste sich das Bundesgericht mit der Anwendung der anlässlich der Di Trizio-Rechtsprechung geänderten gemischten Berechnungsmethode zum Invaliditätsgrad. Es

hielt in diesem Zusammenhang fest, dass eine revisionsweise Überprüfung des Rentenanspruchs in Di Trizio-ähnlichen Sachverhalten aufgrund der neuen gemischten Methode nach revidiertem Art. 27bis Abs. 4 IVV nicht mehr per se ausgeschlossen sei. Dies sei selbst dann nicht der Fall, wenn die Neuberechnung des Invaliditätsgrads eine Rentenreduktion oder -aufhebung der Invalidenrente zur Folge habe.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [9C_82/2020](#) vom 27. Oktober 2020, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 07. Januar 2021

16. März 2021
16 Uhr
CHF 95.-

Webinar@Weblaw

Markus Loher
«Umsetzung des elektronischen
Rechtsverkehrs eGov in der Praxis»

weblaw.ch/shop/webinar

STRAFRECHT

Irrtum über den Reinheitsgehalt eines Kokaingemischs

Peter Albrecht

Im vorliegenden Fall aus dem Betäubungsmittelstrafrecht befasste sich das Bundesgericht mit der Frage eines Sachverhaltsirrtums (Art. 13 StGB) im Hinblick auf den Reinheitsgehalt eines Kokaingemischs.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_570/2020](#) vom 24. September 2020

Publiziert am 27. Januar 2021

STRASSENVERKEHRSRECHT

Fahrlässige Führerflucht

Salina Werffeli

Bei einem Überholmanöver kam es zwischen A und B zur seitlichen Kollision, woraufhin A sich vom Unfallort aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit und ohne Benachrichtigung der Polizei entfernte und B verletzt zurückliess. Damit hat sich A nach höchstrichterlicher Rechtsprechung der fahrlässigen Führerflucht schuldig gemacht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_1452/2019](#) vom 25. September 2020, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 12. Januar 2021

ZIVILPROZESSRECHT

Richterliche Befangenheit bei administrativer Tätigkeit?

Anwendbarkeit der Ausstandsprinzipien auf (rein) administrative Tätigkeiten bei Personen mit Doppelfunktion

Daniel Donauer / Saskia Markiewicz

Im vorliegenden Entscheid äusserte sich das Bundesgericht eingehend zu den Grundsätzen der richterlichen Befangenheit, welche nach Art. 47 ZPO i.V.m. Art. 30 BV infolge einer parallelen anwaltlichen Tätigkeit Relevanz erlangen können. Im Vordergrund stehen dabei (lediglich) administrative Tätigkeiten eines Anwalts bzw. seines Arbeitgebers in einem anderweitigen (Dritt-)Verfahren.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_243/2020](#) vom 05. November 2020, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 28. Januar 2021

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

OG ZH: Lohnbuchkontrollen bei Personalverleih; Art. 20 Abs. 2 AVG

Roland Bachmann

Anspruch auf Arbeitszeugnis; zehnjährige Verjährungsfrist anwendbar

Roland Bachmann

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Kantonales Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten / Freigrenze von CHF 50'000.00 zu hoch angesetzt

Fabian Klaber

DATENSCHUTZRECHT

Rechtsmissbrauch eines Auskunftsbegehrens bejaht (Fishing Expedition)

David Vasella

Gegenstand des Auskunftsrechts, insb. betr. Herkunftsangaben; keine Auskunft über Daten im Gedächtnis

David Vasella

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

L'AFC doit-elle informer d'office les anciens employés de banque ?

Célian Hirsch

IMMATERIALGÜTERRECHT

Vals (avec commentaire)

Nicolas Guyot

carl software (fig.) / TC CARL (fig.)

Nicolas Guyot



The image is a promotional banner for the 7th Weblaw Forum. It features a black background with white text and graphics. At the top center is a white icon of a brain with circuitry inside. Below it, the text reads "7. Weblaw Forum" and "LegalTech" in a large, bold font. Underneath, it says "20. Mai 2021" and "Online-Tagung und vor Ort". In the bottom right corner, there is a blue button with the text "weblaw.ch". On the right side, there is a purple circle with the text "Save the Date!".

IPR/IZPR UND ARBITRATION

Swiss Supreme Court rejects challenge based on «appellatory» criticism of arbitral award

Philippe Bärtsch / Konrad Staeger

CAS termination orders subject to judicial review

Luka Groselj / Marco Vedovatti

Catch-all prayer for relief allows arbitral tribunal to award amounts in alternative currency

Anya George / Luka Groselj

CAS award implicitly dismissing requests for relief not subject to challenge

Philippe Bärtsch / Alice Williams

CAS award in Sun Yang case annulled for arbitrator bias

Anya George / Leticia Morais

L'extension d'une clause arbitrale à une sous-traitante

Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui

MIET- UND PACHTRECHT

Herabsetzungsbegehren bei indexierten Mietzinsen nach Ablauf der ursprünglichen Laufzeit -
Massgeblichkeit der relativen Methode

Martin Rauber

SCHKG

Prüfungsbefugnis der Beschwerdeinstanz hinsichtlich Rechtsöffnungstitel

Lukas Wiget

Der superprovisorische Arrestbewilligungsentscheid wird im Arrestbewilligungsverfahren nicht
automatisch in ein kontradiktorisches Verfahren überführt

Felix C. Meier-Dieterle



SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Le droit à un supplément pour soins intenses en cas de surveillance médicale permanente

Marion Chautard

Discrimination fondée sur le sexe découlant de l'interruption d'une rente de veuf (CourEDH)

Elena Turrini

STRAFPROZESSRECHT

La compensation de l'indemnité pour détention illicite avec les frais de procédure

Marie-Hélène Peter-Spiess

Condamnation inadmissible dans le cadre d'une procédure à l'égard d'un prévenu irresponsable (art. 374 s. CPP)

Elena Turrini

La détention pour des motifs de sûreté faisant suite à un acquittement en première instance (CourEDH)

Quentin Cuendet

STRAFRECHT

L'expulsion d'un ressortissant étranger viole-t-elle son droit à la vie privée ?

Elena Turrini

VERTRAGSRECHT

Les honoraires de l'architecte en cas d'exécution défectueuse

Célian Hirsch

La prime de succès de l'avocat est-elle valable ?

Célian Hirsch

ZIVILPROZESSRECHT

Negative Feststellungswiderklage bei Teilklage; Bestätigung der Rechtsprechung

Martin Rauber

L'expertise privée : encore une simple allégation

Célian Hirsch

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 8929

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



